



24.

An meinen Freund Wilhelm
zu seinem Geburtstage *).

Mein Wilhelm! an dem Tage,
Der Dich der Welt und mir geschenkt,
Ist nur ein Wunsch, den ich im Herzen trage,
Der — unerfüllt — mich schmerzlich kränkt.
Ich wünsche Dir, nicht — treue Solo Kar-
meraden,
Die hast du schon:
Nicht toleranter Männer fette Braten,
Die sind schon deiner Keuschheit Lohn:

Nicht

*) Dies Gedicht ward in Gesellschaft recitirt
— von einem Mädchen.